

Juden zu halten und überträgt dieses Recht als ein kaiserliches und Reichslehen. **6.**

Ss. Marburg.

1348, Jan. 4. Speier.

Verschreibt dem Gerlach von Isenburg für geleistete Dienste und Huldigung 1500 Gulden und verspricht deren Zahlung bis zum 11. November. **7.**

Sp. 'Per dnm. cancellarium Henricus Thesaur. R.' Koblenz.

1348, Jan. 5. Spirae.

Bestätigt den Kauf der Grafschaft Viselbach durch die Stadt Erfurt (vgl. HR. 535). **8.**

Sm. rothgelb. 'Et ego Nicolaus etc. recognovi. Per dnm. cancellarium Henricus Thesauri. R.' Magdeburg.

1348, Jan. 29. Ulm.

Für Otto von Waldburg. **9.**

Sm. violettgelb. Auf Bug: R. Stuttgart.

1348, Jan. 30. Ulm.

Für Esslingen betr. Judenfriedhof. **10.**

Si. 'Per Schiltherum de Rechperg L(eublinus). R'. Stuttgart.

(1348), Oct. 31. 'Budissin'.

Bittet den Bischof von Würzburg, dem Markgrafen von Meissen, wenn er es verlangen würde, zur Aufrechthaltung des ihm befohlenen Friedens bei Angriffen derer, welche solchem zuwider sind, beholfen zu sein. **11.**

Si. Dresden.

Gleiche Schreiben an den Bischof von Bamberg und die Stadt Erfurt.

Ebendort.

1348, Nov. 14. Breslau.

Für die Stadt Frankenstein in Schlesien. **12.**

Verbrannt.

1348, Nov. 18. Breslau.

Confirmationsbrief für Heinrich Kitzinger. **13.**

Sm. rothgelb. 'Ad relacionem ducis Saxonie. R.' Stadtarchiv Breslau.

1348, Dec. 3. 'Wittinberg'.

Ersucht den Archidiacon Boemund zu Trier um seine Fürsprache für den kgl. Rath und Mainzer Dechanten Rudolf (Losse von Eisenach), welchem vom Papste eine Trierische Praebende verliehen worden sei, von dem Domcapitel zu Trier aber vorenthalten werde. **14.**

Pergamentbrief mit Adresse. Koblenz.

1348, Dec. 8. Dresden.

Genehmigt die vom päpstlichen Stuhle vollzogene Incorporierung des Klosters Prüm in das Erzstift Trier. **15.**

Abschrift. Koblenz.

1348, Dec. 24. 'Pyrm'.

Betr. Geldangelegenheit. **16.**

Sp. Ohne Bemerkungen. Stuttgart.